

# Kindergartenordnung



Liebe Eltern,  
die Arbeit in unserem Waldkindergarten richtet sich nach folgender Kindergartenordnung und den gesetzlichen Bestimmungen. Diese Kindergartenordnung ist eine Informationsschrift mit den wichtigsten Regelungen zwischen dem Träger, der Einrichtung und den Eltern. Sie dient als Ergänzung zu den Vertragsbedingungen, dem Leitbild und dem Allgemeinen Informationsblatt.

## Abmeldung

Kann ein Kind nicht am Kindergarten teilnehmen, sind umgehend die Erzieher/Innen zu benachrichtigen. Im Krankheitsfall müssen die Erzieher/Innen über evtl. Ansteckungsrisiken informiert werden. Bevor das Kind wieder den Kindergarten besucht, sollte es auskuriert sein. Auch der Befall durch Läuse ist umgehend zu melden.

## Arbeitseinsätze

finden bei Bedarf statt und werden vom Elternbeirat organisiert. Das könnte z.B. sein: Waldputz, Brennholz für die Hütte sägen, etc...

Bei Fragen, Ideen, Anregungen, gerne ansprechen:

Elternbeiräte: Grit Lehnert: Tel. 01723705199

Katja Kelle: Tel. 017620999483

## Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht des Trägers wird durch die Erzieher/Innen ausgeübt. Sie beginnt und endet am vereinbarten Hol- und Bringpunkt, sobald die Eltern ab- bzw. anwesend sind. Bei Verspätungen sind die Eltern/Personensorgeberechtigten verpflichtet, ihr Kind zu Fuß bis zum jeweiligen Aufenthaltsplatz der Gruppe zu bringen. Erst mit der Übergabe an die Erzieher beginnt deren Aufsichtspflicht.

## Ausweichraum

Ist der Aufenthalt im Wald aus sicherheitsrelevanten Gründen nicht möglich (z.B. Gewitter), so steht dem Kindergarten ein Ausweichraum zur Verfügung. Dieser befindet sich in der Christuskirche (Nelkenstr. 6, Zufahrt auch über die Holzbronnerstr. von unten her möglich).

### Besuchs- und Windelkinder

Windelkinder können nicht gewickelt werden und müssen bei Bedarf von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Besuchskinder bzw. Geschwisterkinder sind nach vorheriger Absprache mit den Erzieher/Innen willkommen.

### Besuch der Eltern

Freitags besteht ab 11:30 Uhr die Möglichkeit die Kinder im Wald zu besuchen. Dazu sollte aber abgeklärt werden das sich die Kinder dann auch an der Hütte befinden.

### Biotop

Vom Parkplatz des Waldkindergartens biegt man in Richtung Holzbronn auf die K 4302 ab. Der erste öffentliche Parkplatz (Einfahrt „Am Bildhaus“) auf der rechten Seite ist Treffpunkt.

### Bollerwagen

Im Bollerwagen befinden sich alle wichtigen Dinge die im Alltag unentbehrlich sind. Dies sind z.B. der Erste Hilfe Kasten, Wasserkanister, Thermoskanne mit Tee, etc... Die Familie, die Kanisterdienst hat, trägt dafür Sorge, dass der Bollerwagen ins Bollerwagenhäuschen gestellt wird. Ggf. helfen hier auch die Erzieher. Besonders Eltern, die Ihre Kinder um 12.30 Uhr abholen sollten darauf achten, dass der Bollerwagen nicht herrenlos und jeder Witterung ausgesetzt auf dem Parkplatz stehen bleibt.

### Bring- und Holzzeiten

Es werden zwei Bring- und Holzzeiten angeboten.

Die Erzieher, begrüßen die Kinder und die Eltern mit Handschlag.

Die erste Gruppe trifft sich ab 8.00 Uhr und läuft um 8.10 Uhr los. Die zweite Gruppe läuft um 8.45 Uhr los. Die Kinder müssen spätestens zur Loslaufzeit an die Erzieher übergeben sein, ansonsten gilt s. Aufsichtspflicht. Abgeholt werden die Kinder dann entweder um 12.30 Uhr oder um 13.00 Uhr. Die jeweiligen Bring- und Holzzeiten sind den Erziehern im Voraus mitzuteilen.

### Elternbeirat

Die beiden Elterbeiräte werden jährlich zu Beginn des Kindergartenjahres aus der Elternschaft gewählt und sind in ihrem Amt gleichberechtigt.

### Aufgaben des Elternbeirates

Ansprechpartner für Eltern

Unterstützung der Erziehungsarbeit

Vermittlung zwischen Eltern und Erzieher/innen

Stärkung des öffentlichen Verständnisses für die Waldkindergartenarbeit

Organisation von Festen und Aktionen

Geschenke für die unterschiedlichsten Anlässe

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

### Elterndienst

Der Elterndienst kann eingesetzt werden, wenn Mitarbeiter durch Krankheit oder Fortbildung „ausfallen“. Der Vorstand oder ein Erzieher wird die jeweilige Familie, die für den Elterndienst verantwortlich ist schnellstmöglich informieren (s. Notfallliste).

### Feste / Aktivitäten

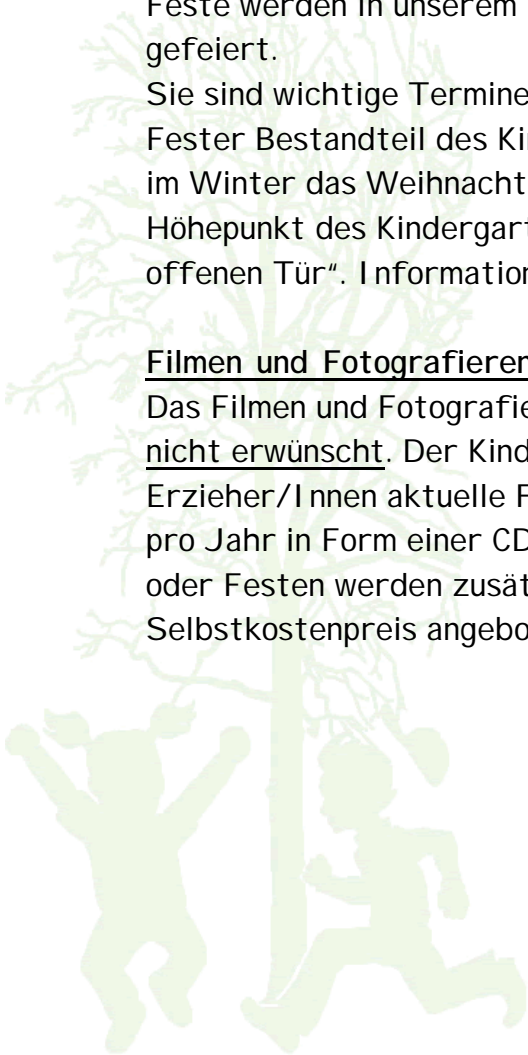
Feste werden in unserem Waldkindergarten je nach Jahreszeit und Anlass gefeiert.

Sie sind wichtige Termine im Jahr und werden von den Eltern mitgetragen.

Fester Bestandteil des Kindergartenjahres sind zwei Familienfeste. Hierzu zählt im Winter das Weihnachtsfest und als Jahresabschluss das Sommerfest. Ein Höhepunkt des Kindergartenjahres ist unser Waldfest, sozusagen der „Tag der offenen Tür“. Informationen hierzu findet man im Waldordner.

### Filmen und Fotografieren

Das Filmen und Fotografieren durch Außenstehende ist in unserem Kindergarten nicht erwünscht. Der Kindergarten hat einen eigenen Fotoapparat, mit dem die Erzieher/Innen aktuelle Fotos machen, die dann nachbestellt werden oder einmal pro Jahr in Form einer CD erworben werden können. Zu besonderen Anlässen oder Festen werden zusätzlich Bilder durch eine Fotografin zum Selbstkostenpreis angeboten.



### Handy

Für Notfälle steht den Erzieherinnen ein Handy mit der Nummer: 0176 / 23837579 zur Verfügung.

Das Handy ist während der Öffnungszeiten des Kindergartens in Betrieb (8.00 – 13.00 Uhr).

In der Zeit von 9:00 Uhr bis 9:15 Uhr und von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr ist das Handy ausgeschaltet,

da dies den Morgenkreis bzw. das Vesper zu sehr stört.

Dringende Nachrichten außerhalb der Öffnungszeiten nimmt der Vorstand entgegen.

### Hüttenputzdienst

Alle 2 Wochen muss die Hütte gereinigt werden. Eine Liste auf der alle Eltern in alphabetischen Reihenfolge eingeteilt sind, befindet sich im Waldordner. In der Regel handelt es sich um die Reinigung und Pflege des Holzbodens und/oder die Reinigung der Fenster.

### Infowand

An der Infowand werden die verschiedenen Aktivitäten einer Woche ausgehängt. So kann man sich über den Kindergartenalltag und die Wochenplanung informieren.

Wichtige Informationen des Vorstandes und Elternbeirates sind dort ebenfalls zu finden.

### Kleidung

Die Kleidung sollte an Jahreszeit und Wetter angepasst sein. Der „Zwiebellook“ hat sich hier sehr bewährt. Es muss immer eine Kopfbedeckung getragen werden. Wechselkleidung befindet sich in der Waldhütte. Bei großem „Unglück“ werden die Kinder von den Eltern abgeholt. Auf Grund der Zeckengefahr ist es wichtig das die Kinder auch im Sommer Kleidung tragen bei der Arme und Beine vollständig bedeckt sind, die Hosen in die Strümpfe gesteckt werden, und die Mütze auch den Nacken schützt.



### Mitbringtag

Donnerstags darf jedes Kind ein Spielzeug, das es selbst tragen kann, in den Kindergarten mitbringen. Kleine Spielsachen, die leicht verloren gehen können und Kriegsspielzeug sind untersagt. Fahrräder, Roller, etc. müssen ebenfalls zu Hause bleiben. Bücher können mitgebracht werden, jedoch sollte dies nicht die Regel sein und es sollte auch nie mehr als eines mitgebracht werden. Schlitten dürfen hingegen, je nach Wunsch bzw. Witterung, immer mitgebracht werden.

### Müll

Abfall, der beim Vesper entsteht (Obstschalen, Papier,... bzw. Papiertaschentücher), nehmen die Kinder mit nach Hause. Der Abfall, der in der Hütte anfällt, wird im Wechsel von den Eltern entsorgt.

### Notfälle

In Notfällen werden zuerst die Erziehungsberechtigten bzw. der Notarzt verständigt. Der zuständige Arzt für den Waldkindergarten ist: Dr. Allmendinger, 07051/ 17 81, Calw - Stammheim  
Für Krankentransporte ist das Deutsche Rote Kreuz zuständig. Eine Wegbeschreibung liegt in der Leitzentrale vor.

### Notfallliste

Es existiert eine Notfallliste, die jeweils am ersten Elternabend zum Beginn des neuen Kindergartenjahres ausliegt. In dieser Liste tragen sich alle Eltern für einen jeweils festgelegten Zeitraum zum Elterndienst ein. Während dieser Zeit ist die jeweilige Familie dafür zuständig bei Erfordernis den Elterndienst zu übernehmen. Sollte sie nicht die Möglichkeit dazu haben, so obliegt es der jeweiligen Familie eine Vertretung aus dem übrigen Elternkreis zu organisieren.

### Parkmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten bestehen nur auf dem Parkplatzgelände und entlang der Straße auf Parkplatzseite. Die Eltern achten darauf dass so viele Parkplätze wie möglich genutzt werden können.



### Projektwoche im Teinachtal

Jeden Sommer findet eine Projektwoche für alle Kinder im Teinachtal statt. Genaue Informationen werden zu gegebener Zeit von den Erzieher/Innen verteilt.

### Pylone

Die Pylonen werden morgens von den Erzieher/Innen aufgestellt und angeschaltet. Die Eltern, die als Letzte den Hol- und Bringpunkt verlassen, schalten sie wieder ab. Die Eltern, die mittags als erste am Hol- und Bringpunkt sind, nehmen die Pylonen wieder in Betrieb und die Erzieher räumen sie am Ende des Kindergartenbetriebs auf.

### Rauchverbot

Bei Bring- und Holzzeiten, sowie Elterndiensten gilt Rauchverbot. Nach Abgabe der Kinder kann auf dem Parkplatz geraucht werden.

### Regelmäßige Aufgaben der Eltern

Die Familie eines jeden Kindergartenkindes ist alphabetisch im Wechsel jeweils einen Tag dafür verantwortlich, den Kanister mit 9l handwarmem Wasser zu befüllen, die Thermoskanne mit ungesüßtem Tee zu befüllen, schmutzige Handtücher zu waschen und bei Bedarf den benutzten WC-Sitz zu reinigen. Eine Liste für die einzelnen Monate hängt aus und wird zugemalt.

### Spülplan

Da wöchentlich ein Kochtag stattfindet, befindet sich im Waldordner ein Spülplan auf dem festgelegt ist, welche Familie für das Spülen des Geschirrs verantwortlich ist.

### Tagesablauf

Nach Ankunft der Kinder beginnen wir den Tag mit einem gemeinsamen Morgenkreis (Begrüßungslied, Zeit zum Erzählen, Tagesablauf besprechen....)

Danach haben die Kinder Zeit zum freien Spielen.

Während der gesamten Kindergartenzeit gelten folgende Regeln:

in Sichtweite der Aufsichtspersonen bleiben,

gegenseitige Rücksichtnahme im Spiel

sich nicht gegenseitig mit Stöcken, Steinen, Zapfen oder Ähnlichem bewerfen oder schlagen

große Stöcke, Zweige oder Ähnliches wegen der Verletzungsgefahr hinter sich herziehen  
keine Pflanzen absichtlich beschädigen oder ausgraben  
achtsam mit den Tieren und Pflanzen umgehen  
mit dem Werkzeug (Schaufel, Säge, Schnitzmesser) sachgerecht umgehen  
Spiel - und Arbeitsmaterial nach Benutzung selbständig aufräumen  
nichts in den Mund nehmen (Stöcke, Zapfen, Blätter, Erde, Rinde, Beeren, Pilze, Pflanzen...)  
Bei all diesen Regeln gilt:  
**Der Erwachsene hat Vorbildfunktion!!**  
**Dies gilt auch bei Festen und während des Elterndienstes!!**

Nach dem Freispiel werden die Kinder mit einem Lied zum gemeinsamen Vesper gerufen.

#### Regeln:

Die Kinder holen selbständig ihren Rucksack und suchen sich einen Platz im Vesperkreis.

Vor dem Essen werden die Hände mit Lavaerde und handwarmem Wasser gewaschen (im Winter darf es wärmer sein).

Nach einem Spruch oder Lied beginnen wir gemeinsam mit dem Vesper.

Während der Vesperzeit bleiben die Kinder bis zum gemeinsamen Abschluss sitzen.

Gezielte Angebote werden je nach Jahreszeit, Thema bzw. Gruppensituation während des Freispiels oder nach dem Vesper gemacht.

Bevor der Rückweg angetreten wird, versammeln sich die Kinder in einem Kreis, um mit dem Abschiedslied den Kindergartentag gemeinsam zu beenden.

#### Telefonkette

Sollten unvorhersehbare Ereignisse eintreten (z.B. Gewitter, Sturm, Schneebruch) wird jeder über eine Telefonkette informiert.

Die Telefonlisten werden an alle Familien ausgehändigt und erläutert.

#### Vespere, Geburtstagsfeiern

Im Kindergarten wird gemeinsam gespart. Dafür ist den Kindern bitte ein gesundes Vesper (Brot, Obst, Rohkost) sowie ausreichend Trinken (ungesüßte Früchte- oder Kräutertees, Wasser) mitzugeben. Bitte keine Süßigkeiten. Eine Ausnahme: Bei Geburtstagsfeiern darf das Geburtstagskind Kuchen, Gebäck, etc. in kleinen Mengen (als Nachtisch) verteilen.

### Vorschularbeit

Für die Vorschüler stehen einmal in der Woche nachmittags zwei Stunden zur Verfügung. Der Wochentag wird mit den aktuellen Vorschuleltern abgestimmt. Die so genannten „Kannkinder“ erhalten zunächst während der normalen Öffnungszeiten die Vorschulangebote (mit einem größeren Zeitfenster), um dann gegebenenfalls nahtlos zu der Vorschulgruppe dazu stoßen zu können.

### Waldhütte

In unserer Schutzhütte sind sämtliche „Utensilien“ für die pädagogische Arbeit im Waldkindergarten deponiert, z.B. Lupen, Schaufeln, Schnitzmesser, Seile, Bastelmaterial etc.

Alle hauswirtschaftlichen Utensilien sowie ein Gaskocher sind dort ebenfalls für unseren wöchentlich stattfindenden Kochtag vorhanden.

### Waldordner

Am Bollerwagenhäuschen (Parkplatz) ist ein kleiner Glaskasten angebracht, in dem sich der Waldordner befindet.

Neueste Informationen, Einladungen, Termine, Kanisterliste, Spülliste, Putzplan etc. sowie Vorstandsangelegenheiten sind darin nachzulesen.

(Immer mal wieder reinschauen!)

### Wanderklause Holzbronn

Ab und zu finden gewisse Veranstaltungen an der Wanderklause in Holzbronn statt.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Friedhof in Holzbronn.

